
Neo

Einladung zum Zelten oder zur Pyjamaparty schnell selbst basteln

Übernachtungsparty planen: So einfach gestaltest du individuelle Schlafsack-Einladungen zum Kindergeburtstag, bei der die kleinen Gäste vor Begeisterung staunen!

Eine Übernachtungsparty ist für Kinder wunderbar aufregend. Ob im Sommer beim Zelten im Garten oder im Winter als großes Matratzenlager im Wohnzimmer – die Atmosphäre einer Pyjamaparty ist ein magisches Erlebnis für Jungen und Mädchen.

Mit unserer praktischen Vorlage kannst du im Handumdrehen eine individuelle Einladung zur Pyjamaparty oder zum Zelten basteln.

Die Schlafsack-Geburtstagseinladung ist mit ein paar Tricks kinderleicht und schnell gebastelt, auch bei zahlreichen Gästen zum Kindergeburtstag.

***Tipp:** Der niedliche Schlafsack ist ein tolles DIY-Spielzeug!*



Green Lourie
bastel-kinder.de

Materialien

Man braucht zum Basteln der zauberhaften Geburtstagseinladung nur:

- ✓ das Vorlagenset zum Ausdrucken
- ✓ Tonpapier für die Innenkarte (1 DIN-A4 für 3 Einladungen)
- ✓ Filz für die Vorderseite in hellblau (1 DIN-A4 für 4 Einladungen) und für die Rückseite in blau (1 DIN-A4 für 3 Einladungen)
- ✓ 2 kleine Gummibänder pro Einladung (z.B. Loom-Armbänder)
- ✓ Schere
- ✓ Nähmaschine

Schritt 1: Vorlage ausdrucken

Wenn du die Schlafsack-Einladungskarte zum Kindergeburtstag basteln möchtest, druckst du die Vorlagen für die Innenkarte am besten direkt auf das Tonpapier aus. So sparst du Zeit.

Im Vorlagenset findest du zwei Versionen: Du kannst die Karte mit vorformuliertem Text verwenden und nur den Namen des Gastes, Datum, Uhrzeit und Ort ergänzen. Oder du druckst die Blanko-Karten aus und schreibst den Einladungstext selbst.

Drucke die Schlafsack-Vorlage auf normalem Druckerpapier aus. So kannst du sie einfach mit Stecknadeln auf dem Filz befestigen.

Verwende die vorformulierten Einladungskarten, um Zeit zu sparen, oder schreibe deinen eigenen Text auf die Blanko-Karten.



Green Lourie
bastel-kinder.de

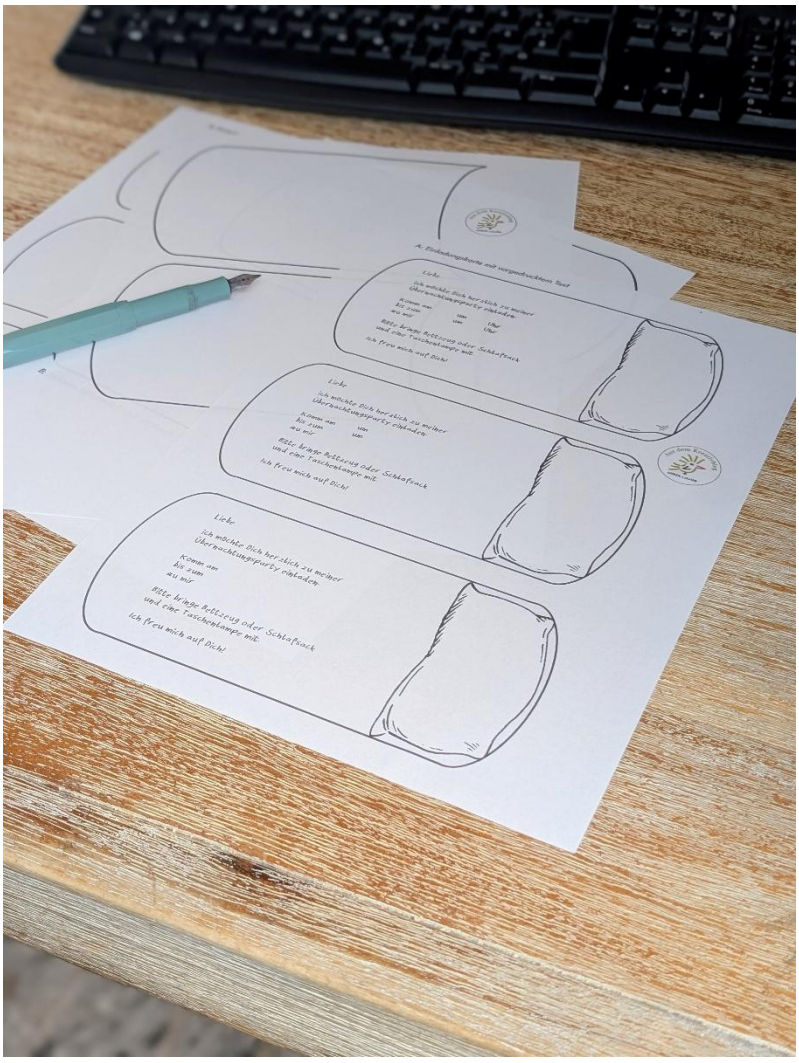


Bild 1: Drucke die Vorlagen direkt auf das passende Tonpapier aus!!

Schritt 2: Filz zuschneiden

Nutze die Schablonen, um die Vorder- und Rückseite des Schlafsacks aus Bastelfilz auszuschneiden.

Am besten steckst du die Schablonen einfach mit Stecknadeln fest und schneidest drum herum. So kannst du auch mehrerer Lagen gleichzeitig schneiden, um Zeit zu sparen.

Filz ist hier mein absoluter Favorit, da er an den Schnittkanten nicht ausfranst. So sparst du dir mühsames Versäubern.

Tipp: *Nutze eine scharfe Bastel- oder Stoffschere und schneide mehrere Lagen Filz gleichzeitig aus!*



Green Lourie
bastel-kinder.de

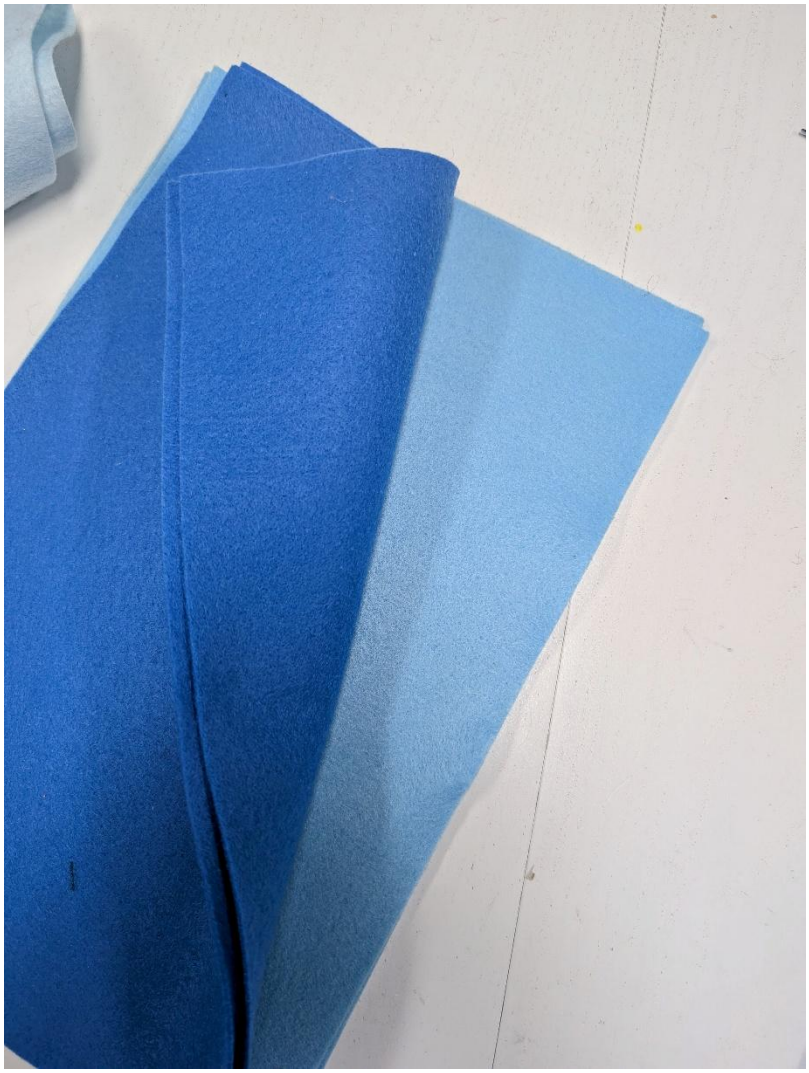


Bild 2: Befestige die Vorlage mit Stecknadeln am Stoff und schneide direkt mehrere Lagen Filz gleichzeitig.

Schritt 3: Schlafsack zusammennähen

Nun legst du die beiden Filzteile der Vorder- und Rückseite aufeinander und steckst sie mit Stecknadeln zusammen.

Keine Sorge, du musst kein Nähprofi sein: Nähe einfach einmal mit weitem, normalem Stich am Rand entlang.

Mit der Nähmaschine ist das in wenigen Sekunden erledigt und kann von den Kindern selbst gemacht werden. Filz franst an den Rändern nicht aus, also musst du die Naht nicht versäubern o.ä.

Bild 3: Nähe mit einfachem, großen Stich am Rand entlang – das können schon Kinder!





Schritt 4: Die Innenkarte als Herzstück der Einladung

Schneide die vorgedruckten Innenkarten der Einladung aus und füge weitere Informationen wie Datum und Ort hinzu oder nutze die Blanko-Karten und schreibe deinen Einladungstext selbst auf das Innenfeld.

Liebe/r (Name),

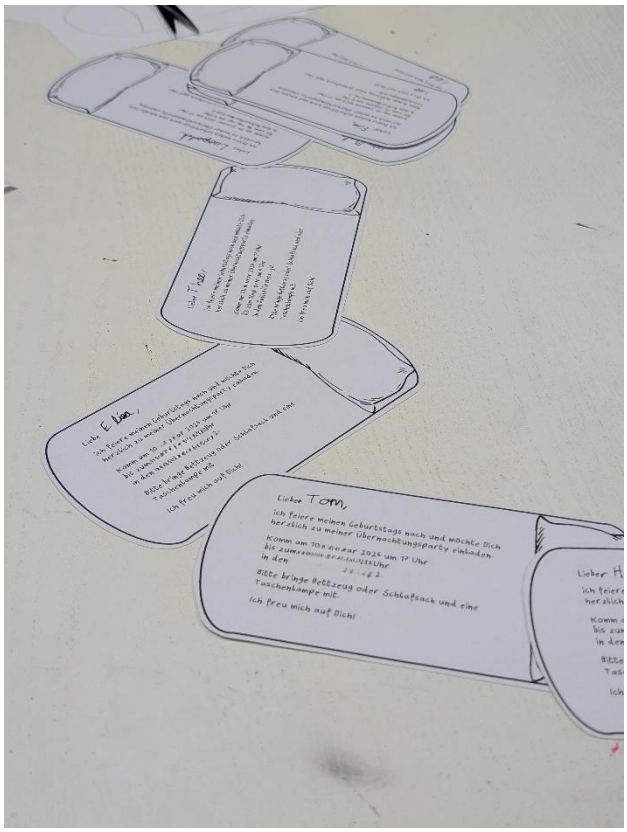
ich möchte Dich herzlich zu meiner Übernachtungsparty einladen.

Komm am (Datum und Uhrzeit) bis zum (Datum und Uhrzeit) zu mir (Adresse).

Bitte bringe Bettzeug oder einen Schlafsack und eine Taschenlampe mit.

Ich freu mich auf Dich!

Bild 5: Schreibe den Einladungstext auf die Innenkarten.





Schritt 6: Zusammenrollen und Fixieren

Schiebe die Innenkarte mit dem Einladungstext tief in den fertigen Filzschlafsack. Jetzt rollst du das Ganze von unten nach oben vorsichtig auf.

Damit die Rolle stabil bleibt, fixierst du sie mit zwei Gummibändern. Das gibt der Einladung nicht nur Halt, sondern unterstreicht auch den authentischen Outdoor- und Camping-Look.

Damit du die Einladungen bei der Übergabe nicht verwechselst, kannst du das Gummiband noch mit einem Namensschild verzieren.

Gummibänder für Loom-Armbänder passen perfekt um den Schlafsack!



Green Lourie
bastel-kinder.de

Bild 6: Rolle die Schlafsäcke zusammen und fixiere sie mit zwei Gummibändern





…und deine Schlafsäcke sind fertig!



Ein kleines Extra für dich: Tipps, damit die Party legendär wird…

10 Tipps und Tricks für Übernachtungspartys

1. Schreibe auf die Einladung nicht nur, wann es losgeht, sondern auch klar, wann die Abholzeit am nächsten Morgen ist.
2. Lege diese Abholzeit nicht zu spät fest, maximal 9:30 Uhr! Versprochen, ein Kind wird morgens sehr früh aufwachen und die anderen „versehentlich" wecken. Nach dem Frühstück kann die Stimmung dann blitzschnell von „überdreht-lustig" zu „gereizt-wegen-Kleinigkeiten" kippen.
3. Das Matratzen-Lager: Legt das Wohnzimmer oder einen anderen großen Raum mit Matratzen aus. Es ist viel cooler, wenn alle in einem großen Nest schlafen, statt in verschiedenen Zimmern verteilt zu sein. Das stärkt das Gemeinschaftsgefühl und verhindert Grüppchenbildung.
4. Für den Filmabend: Eine große Schüssel Popcorn wirkt voluminös, beschäftigt die Hände und jeder mag es. So verhinderst du den Zuckerschock kurz vor der Schlafenszeit.
5. Stell Karaffen mit Wasser und mit Saftschorlen gemixte „Cocktails" bereit, aus denen sich die Kinder selbst bedienen können. Abends besser keine Limo – einige Kinder reagieren extrem auf Zucker. Markiere die Becher mit Namen oder bunten Klebebändern.
6. Taschenlampen-Schnitzeljagd: Wenn es dunkel wird, zieht mit Taschenlampen los auf eine Nachtwanderung übers Feld oder durch einen Park. Die frische Luft und der leichte Gruselfaktor sorgen dafür, dass die Kids danach ausgepowert und bereit für die Schlafsäcke sind.
7. Bau eine einfache DIY-Fotostation mit Handy-Selbstauslöser auf einem Stativ und witzigen Requisiten: Eine Kiste mit Perücken, Pappschild-Sprechblasen, Brillen und Hüten. Viele Kinder lieben es, alberne Selfies oder Gruppenfotos zu machen.
8. Kissen-Kino: Beamer an die Wand (oder den größten Fernseher nutzen), alle Lichter aus, viele Kissen auf den Boden. Ein aktueller Blockbuster macht den Abend perfekt.
9. Etabliere eine klare Nachtruhe-Regel: Erkläre, dass ab einer bestimmten Zeit (z.B. 22:30 Uhr) nur noch geflüstert werden darf. Wer nicht schlafen will, darf wach bleiben, muss aber die anderen respektieren.
10. Sicherheit durch Licht: Lass im Flur oder im Bad die ganze Nacht ein kleines Nachtlicht brennen. In einer fremden Umgebung und Halbdunkelheit finden sich Kinder nachts oft schlechter zurecht – ein Lichtpunkt verhindert Stolperfallen über Schlafsäcke.

Viel Freude beim Feiern!

